

Wettbewerb- und Stellen-Ausschreibungen, sowie Anzeigen.

Ausschreibung von Bauarbeiten.

Über die Erd-, Maurer-, Eisenbeton-, Hartstein-, Kunststein-, Zimmer-, Spengler- und Dachdeckerarbeiten zum Neubau der Flugzeughalle Nr. 2, sowie zu einem Verwaltungs- und Werkstattgebäude der Fliegerabteilung in Dübendorf wird Konkurrenz eröffnet. Pläne, Bedingungen und Angebotformulare sind bei der eidg. Bauinspektion in Zürich (Clausiusstrasse 37) aufgelegt.

Übernahmofferten sind verschlossen unter der Aufschrift: „Angebot für Bauten in Dübendorf“ bis und mit 17. Mai nächsthin franko einzu-reichen an

Schweizerische Baudirektion.

Bern, den 28. April 1917.

(2.)

Stellenausschreibungen.

Dienstabteilung und Anmeldestelle	Vakante Stelle	Erfordernisse	Be- soldung	An- meldeungs- termin
Militär- departement, Sektion für Festungswesen der General- stabsabteilung	Verwalter des Fort Dailly	Offizier der schweize- rischen Armee. Erfah- rungen im Verwaltungs- und Instruktionsdienste der Befestigungen	4200 bis 5800	31. Mai 1917 (3)..
Im Falle einer Wahl durch Beförderung wird gleichzeitig die Stelle eines Adjunkten der Fortverwaltung in St-Maurice ausgeschrieben. Erfordernisse: wie beim Fortverwalter. Besoldung: Fr. 3700 bis 4800.				
Militär- departement	Revisor II. Klasse des Oberkriegs- kommissariats	Offizier der schweize- rischen Armee, gründ- liche Kenntnis des mili- tärischen Rechnungs- wesens	3700 bis 4800	12. Mai 1917 (2).
Für den Fall einer Beförderungswahl wird gleichzeitig die Stelle eines Revisionsgehilfen ausgeschrieben. Erfordernisse die nämlichen; Besoldung Fr. 3200—4300.				
Für den Fall einer Beförderungswahl bei letzterer Stelle wird diejenige eines Kanzlisten II. Klasse zur Besetzung ausgeschrieben. Erfordernisse: gute allgemeine Bildung. Besoldung: Fr. 2200—3800.				

Dienstabteilung und Anmeldestelle	Vakante Stelle	Erfordernisse	Be-soldung	An-meldungs-termin
Militär-departement, Direktion der Pferderegle-anstalt in Thun	Kanzlist I. Klasse der schweiz. Pferderegie-anstalt	Offizier. Vertrautheit im Verwaltungsdienst	3200 bis 4300	20. Mai 1917 (2.)
Für den Fall einer Beförderung wird gleichzeitig die Stelle eines Kanzlisten II. Klasse zur Besetzung ausgeschrieben. Erfordernisse: Offizier oder Unteroffizier, Erfahrung in den Bureauarbeiten, Befähigung zur Korrespondenzführung in französischer Sprache. Besoldung Fr. 2200 bis 3800.				
Finanz- und Zolldepartement (Zollverwaltung), Zollkreisdirektion Lugano	Einnehmer beim Nebenzollamt Maccagno	Einige Erfahrung im Zolldienste; genügende allgemeine Bildung	bis 1800	6. Mai 1917 (2..)
Finanz- und Zolldepartement (Zollverwaltung), Zollkreisdirektion Basel	Kontrolleur beim Hauptzollamt Basel-Lisbütchel	Die Bewerber müssen die Prüfung für Gehülfen I. Kl. mit Erfolg bestan- den haben oder bereits eine Kontrolleur- oder Einnehmerstelle versehen	3700 bis 4600	6. Mai 1917 (2..)
Volks- wirtschafts- departement, Abteilung für Landwirtschaft	Zentralverwalter der schweize- rischen landwirt- schaftlichen Versuchs- und Untersuchungs- anstalten, Liebfeld b. Bern	Diplom der eidg. tech- nischen Hochschule, praktische Erfahrung, wissenschaftliche Be- tätigung	5200 bis 7300	10. Mai 1917 (2..)
Schweiz. Bundesbahnen (Generaldir.)	Übersetzer ins Französische bei der General- direktion der S. B. B.	Abgeschlossene Hoch- schulbildung; vollstän- dige Vertrautheit mit der französischen (als Muttersprache) und der deutschen Sprache; ständige Tätigkeit als Verwaltungsbeamter erwünscht	4000 bis 6000	12. Mai 1917 (1.)
Dienstantritt sobald als möglich.				

Post-, Telegraphen- und Telephonstellen.

Die Bewerber müssen ihren Anmeldungen, welche schriftlich und frankiert einzureichen sind, gute Leumundszeugnisse beizulegen im Falle sein; ferner wird von ihnen gefordert, dass sie ihren Namen und ausser dem Wohnorte auch den Heimort, sowie das Geburtsjahr deutlich angeben.

Wo der Betrag der Besoldung nicht angegeben ist, wird derselbe bei der Ernennung festgesetzt. Nähere Auskunft erteilt die für die Empfangnahme der Anmeldungen bezeichnete Amtsstelle.

Postverwaltung.

1. Briefträger in Lausanne. Anmeldung bis zum 12. Mai 1917 bei der Kreispostdirektion in Lausanne.
2. Mandatträger in Le Locle. Anmeldung bis zum 12. Mai 1917 bei der Kreispostdirektion in Neuenburg.
3. Drei Briefträger in Le Locle. Anmeldung bis zum 12. Mai 1917 bei der Kreispostdirektion in Neuenburg.
4. Postkommis in Baden. Anmeldung bis zum 12. Mai 1917 bei der Kreispostdirektion in Aarau.
5. Briefträger in Winterthur. Anmeldung bis zum 12. Mai 1917 bei der Kreispostdirektion in Zürich.

1. Briefkastenleerer in Genf. Anmeldung bis zum 5. Mai 1917 bei der Kreispostdirektion in Genf.
2. Briefträger in Zweisimmen. Anmeldung bis zum 5. Mai 1917 bei der Kreispostdirektion in Bern.
3. Postverwalter in Altdorf. Anmeldung bis zum 5. Mai 1917 bei der Kreispostdirektion in Luzern.
4. Acht Postbureaudiener in Zürich. Anmeldung bis zum 5. Mai 1917 bei der Kreispostdirektion in Zürich.

Telegraphenverwaltung.

1. Zwei Telegraphisten in Basel. Anmeldung bis zum 5. Mai 1917 bei der Kreistelegraphendirektion in Olten.
2. Ausläufer beim Telegraphenbureau in Genf. Anmeldung bis zum 5. Mai 1917 bei der Kreistelegraphendirektion in Lausanne.

Kommentar zum schweizerischen Zivilgesetzbuch

herausgegeben von

Dr. M. Gmür, Professor des Rechts, in Bern.

Bis jetzt erschienen:

Band I: Einleitung und Personenrecht, bearbeitet von Prof. Gmür und Prof. Hafter. Preis brosch. Fr. 8.—, geb. Fr. 10.—.

Band II: Familienrecht.

1. Abteilung: *Das Eherecht*, bearbeitet von Prof. Gmür. Preis brosch. Fr. 23.—, geb. Fr. 25.—.
2. Abteilung: *Die Verwandtschaft*, Titel 7 und 8, bearbeitet von Dr. Silbernagel. Lieferung 1/3, umfassend Art. 252—310. Preis je Fr. 3. 60.
3. Abteilung: *Die Vormundschaft*, bearbeitet von Dr. J. Kaufmann. Lieferung 1/2, umfassend Art. 360—397. Preis je Fr. 3. 60.

Band III: Das Erbrecht, bearbeitet von Prof. Tuor. Lieferung 1/3, umfassend Art. 457—521. Preis je Fr. 3. 60. Lieferung 4 im Druck.

Band IV: Das Sachenrecht.

1. Abteilung: *Das Eigentum*, bearbeitet von Prof. Dr. Leemann. Preis brosch. Fr. 8. 50, geb. Fr. 10. 50.
2. Abteilung: *Die beschränkten dinglichen Rechte*, bearbeitet von Prof. Dr. Leemann. Lieferung 1/4, umfassend Art. 730—832. Preis je Fr. 3. 60.
3. Abteilung: *Besitz und Grundbuch*, bearbeitet von Dr. Ostertag. Preis brosch. Fr. 8. 50, geb. Fr. 10. 50.

Band V: Schlusstitel: Anwendungs- und Einführungsbestimmungen, bearbeitet von Prof. Dr. P. Mutzner. Abschnitt I, Anwendungsbestimmungen, umfassend Art. 1—50. Preis brosch. Fr. 8.—, geb. Fr. 10.—.

Band VI: Das Obligationenrecht, bearbeitet von Dr. Becker. Lieferung 1, umfassend Art. 1—67. Preis Fr. 8. 20. Lieferung 2 im Druck.



Zusammenstellung der im Monat Januar 1917 auf den wichtigern schweizerischen Normalspurbahnen beförderten Züge und deren Verspätungen.

1 Bezeichnung der Eisenbahnen	2 Durchschnittliche Länge der im Betrieb befindlichen Linien Kilometer	3 Davon doppel-spurig	4-9 Anzahl der beförderten						10-11 Anzahl der zurückgelegten		12 Auf die regelmäßigen Personenzüge und Güterzüge mit Personenbeförderung entfallen: Zugskilometer	13 Von den Achskilometern kommen auf 1 Kilometer Bahnlänge Achskm.	14-19 An den Endpunkten der Fahrt trafen ein:						20 Gesamtzahl der Verspätungsfälle	21-26 Anzahl der Verspätungen nach Ursachen						27-29 Prozente		30 Anzahl der verspäteten Züge im Monat des Jahres 1916	31 Bezeichnung der Eisenbahnen												
			5-7 im Fahrplan vorgesehenen regelmässigen			8-9 Fakultativ- und Extra-			10 Zugs-Kilometer	11 Achskilometer			14-16 Personenzüge mit 10 und mehr Minuten Verspätung			17-19 Güterzüge mit Personenbeförderung mit 15 und mehr Minuten Verspätung				21-26 Auf der eigenen Bahn entstanden						27 der gemäss Kolonnen 24 und 26 verspäteten Züge im Verhältnis zur Gesamtzahl der Züge	28 im gleichen Monat des Jahres 1916														
			14 Anzahl	15-16 Durchschnittliche Ver-spätung Grösste Ver-spätung Minuten		17 Anzahl	18-19 Durchschnittliche Ver-spätung Grösste Ver-spätung Minuten						21 Von den Anschlüssen über-nommen	22 infolge von Unfällen	23 infolge von atmo-sphärischen Einflüssen	24 infolge von Roll-material-defekten	25 durch den Stations- und Fahr-dienst	26 Gesamtzahl		27 auf eigener Bahn entstan-den	28 im gleichen Monat des Jahres 1916																				
				29 auf	30 im																																				
1. Hauptbahnen.																																									
Schweiz. Bundesbahnen:																																									
Kreis I																																							S. B. B.		
" II ¹⁾																																						Kreis I			
" III	2754	870	37 797	4076	13 827	310	—	2080	2 550 343	75 703 588	1 908 577	27 489	495	16	142	1	51	51	496	117	—	27	9	343	379	121												Kreis II			
" IV													312	15	46	—	—	—	312	120	1	1	5	185	192	71												Kreis III			
" V													296	14	46	26	18	24	322	96	3	1	9	213	226	48												Kreis IV			
Gesamt- und Durchschnittszahlen													162	12	40	5	26	38	167	63	—	—	9	95	104	29												Kreis V			
Bern-Lötschberg-Simplon-Bahn ²⁾	209	27	3 280	31	919	15	—	145	95 709	1 774 494	75 923	8 490	66	13	32	31	25	62	97	15	—	—	3	79	82	50											Gesamt- u. Durch-schnittszahlen				
Bodensee-Toggenburgbahn	61	2	1 250	208	129	1	—	26	34 342	480 833	32 429	7 883	88	15	41	—	—	—	88	40	2	—	4	42	48	16											B. L. S.				
Bern-Neuenburg-Bahn	43	—	443	—	61	—	—	5	21 603	339 395	19 049	7 893	16	12	17	3	41	59	19	12	—	—	1	6	7	3												B. T.			
2. Nebenbahnen.																																									
Langenthal-Huttwil ³⁾	69	—	2 479	52	52	—	—	2	31 637	288 726	30 881	4 184	32	14	28	—	—	—	32	18	—	—	—	14	14	6													B. N.		
Seetalbahn (elektrisch)	55	—	744	155	130	2	—	9	26 280	352 616	23 591	6 411	39	13	26	—	—	—	39	11	—	—	—	28	28	6													L. H. B.		
Südostbahn	50	—	1 147	—	51	6	—	223	21 986	233 646	17 546	4 673	4	14	16	—	—	—	4	4	—	—	—	—	—	—													S. T. B.		
Tösentalbahn ⁴⁾	46	—	662	104	134	—	—	1	23 311	263 673	21 153	5 732	13	13	19	—	—	—	13	3	—	—	—	10	10	24													S. O. B.		
Emmentalbahn	43	—	1 090	—	338	—	1	26	29 306	369 003	22 692	8 581	8	12	17	—	—	—	8	5	—	—	—	3	3	10													T. T. B.		
Mittel-Thurgau-Bahn	43	—	372	—	52	—	—	—	17 316	190 933	16 120	4 440	37	15	27	—	—	—	37	27	—	—	—	10	10	2													E. B.		
Burgdorf-Thun-Bahn (elektrisch)	41	—	832	—	208	1	2	20	33 626	306 247	28 264	7 469	73	15	27	—	—	—	73	22	—	—	—	51	51	2													M. Th. B.		
Freiburg-Murten-Ins (elektrisch)	33	—	458	52	—	2	—	2	15 968	162 917	15 872	4 937	9	12	14	—	—	—	9	7	—	—	2	2	—	—													B. T. B.		
Uerikon-Bauma	26	—	377	—	—	—	—	2	8 584	43 482	8 572	1 672	27	18	106	1	15	15	28	20	—	4	2	8	5	5													F. M. I.		
Saignelégier-Glovelier	25	—	124	124	—	—	3	24	6 831	40 879	6 200	1 635	3	13	15	—	—	—	3	2	—	—	—	1	1	2													Ue. B. B.		
Solothurn-Münster	23	—	372	—	52	—	1	6	9 871	100 997	8 556	4 391	14	22	32	—	—	—	14	—	—	—	—	14	14	7													R. S. G.		
Martigny-Orsières (elektrisch)	20	—	266	—	—	—	—	—	5 147	29 774	5 147	1 489	15	15	23	—	—	—	15	9	—	—	—	6	6	1														S. M. B.	
Sihltalbahn	19	—	599	104	—	3	—	36	10 590	114 147	9 635	6 008	8	19	49	—	—	—	8	2	—	1	—	5	6	3														M. O.	
Bulle-Romont	19	—	196	52	—	1	—	10	4 662	73 796	4 464	3 884	2	12	12	—	—	—	2	—	—	—	—	2	2	9														Sihl T. B.	
Val-de-Travers	14	—	1 115	104	104	5	—	90	9 238	100 586	8 088	7 184	37	15	34	1	19	19	38	7	1	—	—	30	31	3														B. R.	
Pont-Brassus	14	—	248	—	—	—	—	—	3 224	27 426	3 224	1 959	15	23	41	—	—	—	15	15	—	—	—	—	—	—														R. V. T.	
Sensetalbahn	12	—	465	—	—	—	—	29	4 950	23 360	4 898	1 947	17	23	41	—	—	—	17	14	—	—	—	3	3	—														P. B.	
Pruntrut-Bonfol	14	—	124	124	—	2	—	—	2 750	24 412	2 728	1 744	5	14	19	—	—	—	6	4	—	—	—	2	2	—														Sense T. B.	
Sursee-Triengen	9	—	436	—	—	—	—	—	3 924	24 948	3 924	2 772	6	14	21	—	—	—	6	4	—	—	—	2	2	—														R. P. B.	
Wohlen-Meisterschwanden	9	—	434	52	—	20	—	—	4 048	25 402	3 888	2 822	1	14	14	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—														S. T.	
Vevey-Puidoux	8	—	465	31	—	—	—	—	3 596	26 524	3 596	3 316	10	11	17	—	—	—	10	7	—	—	—	3	3	—														W. M.	
Nyon-Crassier	6	—	248	—	—	—	—	—	1 488	13 582	1 488	2 264	14	17	30	—	—	—	14	12	—	—	—	2	2	1															V. P.
Gesamt- und Durchschnittszahlen	3665	899	56 023	5269	16 057	368	7	2736	2 980 330	81 135 386	2 286 505	22 138	3	12	15	—	—	—	3	1	—	—	—	1	2	—														N. C.	
Im Monat Januar 1916	3652	884	52 501	4784	12 815	278	3	3201	2 789 058	74 012 771	2 180 424	20 266	739	16	142	26	24	40	765	346	1	5	21	392	419	—															

1) Inkl. Basler Verbindungsbahn
 2) " Spiez-Erlenbach, Erlenbach-Zweisimmen, Gürbetal- und Bern-Schwarzenburgbahn.
 3) " Huttwil-Wolhusen, Ramsei-Sumiswald-Huttwil- und Huttwil-Eriswil-Bahn.
 4) " Wald-Ruti.

Wettbewerb- und Stellen-Ausschreibungen, sowie Anzeigen.

In	Bundesblatt
Dans	Feuille fédérale
In	Foglio federale
Jahr	1917
Année	
Anno	
Band	3
Volume	
Volume	
Heft	18
Cahier	
Numero	
Geschäftsnummer	---
Numéro d'affaire	
Numero dell'oggetto	
Datum	02.05.1917
Date	
Data	
Seite	35-38
Page	
Pagina	
Ref. No	10 026 366

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.

Le document a été digitalisé par les Archives Fédérales Suisses.

Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.